#EndChildtrafficking-Campaign
Kinderhandel in Uganda beenden

Wie sieht Kinderhandel in Uganda aus?
Ein junges Mädchen wird von ihrer Familie in die Stadt geschickt, um als Haushaltshilfe bei Bekannten zu arbeiten. Sie finanziert die Grundschule für ihre jüngeren Geschwister, kann aber selbst nicht mehr zu Schule gehen. Kinder arbeiten in Steinbrüchen, auf Märkten, in der Landwirtschaft. Viele von ihnen sind weit fort von zuhause, manchmal mit dem Einverständnis der Eltern, manchmal wurden sie durch falsche Versprechungen von fadenscheinigen Menschenhändlern ihren Familien entrissen. Einige landen in größeren Städten wie der Hauptstadt Kampala auf der Straße, wo sie gezwungen sind zu betteln oder sich in Bars zu prostituieren. Andere arbeiten an der Grenze zu Kenia, wo sie illegal Güter über die Grenze schmuggeln. Illegale Adoption oder das Verheiraten von jungen Mädchen zählen ebenso zu häufigen Formen von Kinderhandel in Uganda – und es gibt noch viele mehr.
Kinderhandel in Uganda hat viele Gesichter, nicht immer ist es leicht ihn zu erkennen. Doch die Folgen für die Kinder und Jugendlichen sind gravierend. Immer wird ihnen der Zugang zu Bildung erschwert, in vielen Fällen begeben sie sich in Lebensgefahr und erleiden körperliche und seelische Traumata. Oft rutschen sie von einer Form des Kinderhandels in die nächste, die fast immer zu körperlicher oder sexueller Ausbeutung führt. Aus dem Teufelskreis auszubrechen, ist ohne Unterstützung von außen oft kaum möglich.

Uganda
Uganda ist ein Land im Herzen Ostafrikas und grenzt an den Südsudan im Norden, die demokratische Republik Kongo im Westen, Kenia im Osten und Ruanda im Süden. Uganda ist der Staat mit der jüngsten Bevölkerung Ostafrikas, etwa 60% der Bevölkerung sind unter 18 Jahre alt. Die Gruppe der Kinder und Jugendlichen ist in Uganda (wie übrigens in vielen anderen Ländern auch) dem Risiko der verschiedenen Formen von Kinderhandel ausgesetzt.

Das Projekt
Die EndChildtrafficking-Kampagne existiert seit 2015 und wird von 3 ugandischen Organisationen umgesetzt. Die Kampagne hat sich zum Ziel gesetzt, flächendeckend in Uganda über Kinderhandel aufzuklären, Kinder zu stärken und einen Wechsel in der ugandischen Gesetzgebung anzuregen. Die Kampagne setzt damit auf die Mitarbeit von Gemeinden und Gemeinschaften, was bedeutet dass immer alle Menschen in einem Dorf oder einem Stadtbezirk miteinbezogen werden. Vereine, Lokalpolitiker*innen, Gesundheitszentren, Schulen und Polizeistationen werden gezielt angesprochen und deren Mitarbeiter*innen in Workshops und Diskussionsrunden für das Thema sensibilisiert. Ganz besonders stehen aber die Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt. Mithilfe von Theater, Tanz, Film und anderen kreativen Ausdrucksmethoden stellen die Kinder Formen von Kinderhandel dar, wie sie sie selbst in ihrer unmittelbaren Umgebung erleben und führen ihre Stücke vor der gesamten Gemeinschaft auf. Sie sind es, die die Erwachsenen aufklären und sie über ihre Rechte informieren. Der ganzheitliche Ansatz der Kampagne hat sich als großer Erfolg erwiesen, bislang haben über **100 000** Menschen in Uganda an der Kampagne teilgenommen, davon haben **760** Kinder an Theateraufführungen mitgewirkt und über **12 000** Kinder Schulaufführungen zu Thema Kinderhandel gesehen.

Aktuelle Projekte der Kampagne

Seit 2017 wurden weitere Projekte und Aktivitäten in die Kampagne integriert. Einige davon werden hier kurz vorgestellt.

- *Kreative Schulprogramme in Wakiso District*: Omuti Kreativ schickt Freiwilligenteams zu mehreren Grund- und weiterführenden Schulen. Durch interaktive pädagogische Theateransätze werden Kindern und Jugendlichen die Gefahren von Kinderhandel und Beratungsangebote näher gebracht. Die Programme wurden für unterschiedliche Altergruppen entwickelt und konzentrieren sich jeweils auf die Formen von Kinderhandel, die spezifische Altersgruppen betreffen.

- *Kooperation mit dem Un Seen Dreams Inclusive Dance Arts Festival:* Um die Kampagne möglichst inklusiv und für alle Kinder und Jugendlichen offen zu gestalten, kooperieren wir mit dem *Inclusive Dance Festival Unseen Dreams*. Kinder mit mit unterschiedlichen Einschränkungen bekommen hier die Möglichkeit Trainings in kreativen Künsten zu erhalten und auf der großen Bühne aufzutreten. Außerdem werden sie über die Gefahren von Kinderhandel aufgeklärt, da Kinder mit Einschränkungen genauso Kinderhandel zum Opfer fallen können wie Kinder ohne Einschränkungen. Die Kampagne erreicht so auch Kinder und Jugendliche, die in Uganda leider immer noch oft übersehen oder vergessen werden, gerade im Bereich Prävention und Information über die Gefahren von Kinderhandel.

- *Studie zu Kinderhandel 2018:* Um zu verstehen wie Kinder in Uganda Kinderhandel verstehen und wie oft sie Formen davon selbst erleben oder bei anderen Kindern in ihrer Umgebung beobachten, haben wir 2018 eine Studie durchgeführt. Circa 100 Kinder wurden interviewt. Die Ergebnisse ermöglichen einen Blick in die Lebensrealitäten von ugandischen Kindern und Jugendlichen und haben bestätigt, dass viele Formen von Kinderhandel in Uganda nach wie vor weit verbreitet sind. Außerdem haben die interviewten Kinder ihre eigenen Ideen und Vorschläge wie man Kinderhandel in ihren communities stoppen könnte, mit uns geteilt.

Wer wir sind

Omuti Kreativ und das daran angeschlossene Arts for Change Center sind ein Zusammenschluss von ugandischen Künstler*innen und Aktivist*innen und versteht sich als „Social Enterprise“, das heißt als eine nicht gewinnorientierte Organisation, deren Ziel es nicht ist Profit zu machen, sondern mit ihrer Arbeit die Gesellschaft zum Positiven zu verändern. Sämtliche Einnahmen und Spenden werden dafür verwendet, Projekte zu finanzieren und zu erhalten. Omuti Kreativ wurde offiziell Anfang 2019 gegründet. Die #Endchildtrafficking Kampagne organisiert Omuti Kreativ zusammen mit 2 weiteren ugandischen Organisationen: Wristhouse Uganda (Film) und PAPA ODET FOUNDATION (Unterstützung von Überlebenden von Kinderhandel).

Was Omuti Kreativ von anderen Organisationen unterscheidet:

- *Gemeinschaft als Herzstück:* Für Omuti Kreativ liegt das Potential für positiven Wandel in der Gesellschaft in der Gemeinschaft. Deswegen liegt der Fokus unserer Arbeit darauf, Gemeinschaften ganzheitlich in unsere Projekte miteinzubeziehen und einen Austausch auf Augenhöhe mit ihnen anzustreben.
- *Aus eigener Kraft*: Viele Regionen in Uganda sind ländlich geprägt und oftmals sind Gemeinschaften weit entfernt von größeren Städten gelegen. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, mit unseren Projekten allen Gemeinschaften Werkzeuge an die Hand geben, damit sie weitgehend unabhängig selbst Projekttage, Informationskampagnen oder kreative Aktionen durchführen können. Wir etablieren keine Abhängigkeit zwischen uns und den Gemeinschaften, sondern tragen dazu bei, dass sie eigenständig aktiv werden können.
- *Engagement aus der Mitte der Gesellschaft*: Die Menschen, die mit uns arbeiten, sind Ugander und Uganderinnen. Im Gegensatz zu vielen ausländischen Hilfsorganisationen, die oft mit gutem Willen, aber wenig Wissen über den ugandischen Kontext Projekte durchführen, sind wir mit der Kultur und Struktur unserer Gesellschaft vertraut. Wir glauben, dass das eine wichtige Voraussetzung ist, um Probleme in der Gesellschaft richtig benennen zu können und Lösungsansätze zu finden.

Wie ihr uns unterstützen könnt

Praktika: Wir freuen uns immer über Praktikant*innen, die unsere Arbeit vor Ort oder auch im Rahmen von Social Media unterstützen. Kontaktieren Sie uns gerne bei Interesse oder Fragen!

Spenden: Omuti Kreativ und das Arts for Change Center finanzieren sich aus Projektgeldern und Spenden. Wir sind für jede einzelne Spende dankbar. Alle Gelder fließen zu 100% in die Projektarbeit.

Information: Sprechen Sie mit Freund*innen und Bekannten über Kinderhandel in Uganda. Je mehr Menschen über die Problematik Bescheid wissen, desto mehr können wir gemeinsam erreichen.

Netzwerk: Bleiben Sie mit uns in Kontakt, per Email oder in den sozialen Netzwerken. Sie kennen eine Organisation, die in Deutschland mit ähnlichen Methoden arbeitet? Sie wollen uns für einen Vortrag oder Workshop einladen? Wir freuen uns über Vernetzung!

Weitere Informationen
Sie möchten mehr erfahren? Auf unserem offiziellen Youtube-Kanal gibt es viele Videos und Dokumentationen: *www.youtube.com/channel/UCi1kPTBWzyaAZtMEdXWtYwQ?disable_polymer=true*
https://www.youtube.com/channel/UCu-YuIm1L07XnYef1zGADbA?view_as=subscriber

Sie möchten über die Sozialen Medien zu unseren Aktivitäten informiert werden? Wir sind bei Facebook:
https://www.facebook.com/artsforchangecentre/?modal=admin_todo_tour
https://www.facebook.com/EndChildTraffickingUG/
Noch Fragen offen zu Veranstaltungen, Kooperationen, Spenden oder dem Thema Kinderhandel? Schreiben Sie uns gerne eine Email an: **artsforchange@gmail.com** oder **artsforchange@gmx.de**

Gute Nachrichten: Wir gründen gerade einen deutschen Verein als offizielle Partnerorganisation für Omuti Kreativ. Auch darüber können Sie sich per Email informieren.